

Aufnahmeantrag für Berufsfachschulen in Rheinland-Pfalz

- Berufsfachschule I zur Erlangung beruflicher Grundbildung - Nicolaus-August-Otto-Schule Diez

Bitte den Aufnahmeantrag sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in **Blockschrift** ausfüllen. Er soll mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme zum Schuljahresbeginn bis 01. März des laufenden Jahres bei der Schule eingegangen sein. **Dem Wunsch nach Bildungsgang bzw. Schwerpunkt kann lediglich im Rahmen der Möglichkeiten der Schule entsprochen werden.** Die Berufsfachschulreform sieht vor, dass im Rahmen einer diagnostischen Beratung (= Lehrer – Lerner – Erziehungsberechtigten – Gespräch vor den Sommerferien) der endgültige Fachrichtungs-Schwerpunkt einvernehmlich gefunden werden wird. Verspätete Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Schulplätze vorhanden sind. Die Berufsfachschule I ersetzt das erste Jahr der ehemals zweijährigen Berufsfachschule. Nach erfolgreichem Besuch der Berufsfachschule I kann (bei entsprechenden Leistungen) die Berufsfachschule II, die mit der „Mittleren Reife“ abschließt, absolviert werden.

1. Angaben zur Person der Schülerin / des Schülers:

Nachname: _____ Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postleitzahl: _____ Wohnort: _____
 Notfalltelefonnummer: _____ / _____ email-Adresse* : _____
 Geschlecht: _____ Konfession: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Bei minderjährigen Bewerberinnen und Bewerbern:

Angaben über die Sorgeberechtigten:

Familienname: _____ Vorname Vater: _____
 Familienname: _____ Vorname Mutter: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postleitzahl: _____ Wohnort: _____
 Telefonnummer: _____ / _____ Email-Adresse der Eltern: _____

2. Angaben zum eventl. beabsichtigten Fachrichtungs-Schwerpunkt der Berufsfachschule I (...die diagnostische Beratung abwartend):

- a. Gewerbe/Technik b. Hauswirtschaft / Sozialwesen
 c. Gesundheit / Pflege d. Wirtschaft/Verwaltung

Schulort: 65582 Diez, Königsberger Str. 5 <http://www.naos-diez.de> email: sekretariat@naos-diez.de

3. Erklärung:

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers / der Bewerberin

Bei minderjährigen Bewerbern: Ich/Wir bestätige(n) o. a. Angaben und erkläre(n) mein/unser Einverständnis zum Antrag.

Ort Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

*) Mit Angabe der Mailadresse besteht das Einverständnis, dass die Schule diese benutzen kann, um mit den entsprechenden Personen zu kommunizieren.

4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Hauptschulabschlusszeugnis oder gleichwertigen Abschluss (bzw. vorläufiger Nachweis):

- ⇒ Halbjahreszeugnis
- ⇒ Jahreszeugnis
- ⇒ Abschlusszeugnis
- ⇒ Abgangszeugnis

Zeugnisdatum: _____

Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Kopien beifügen
(keine Originale)!
Das Hauptschulabschlusszeugnis (oder das vergleichbare
Zeugnis) muss am 1. Schultag vorgelegt werden.

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte (Bitte Nachweise beifügen)!

- (Freiw.) Wehrdienst
- Freiwilligenwehrdienst
- Zivildienst

Entwicklungshelfer

- einjährig
- zweijährig

Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuleitung eines Schulplatzes beigelegt?

- ja
- nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben?

- ja
- nein

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30%
- ab 30%
- ab 50%
- ab 70%
- Halbwaise ohne eigenes Einkommen
- Vollwaise ohne eigenes Einkommen
- Sonstige außergewöhnliche Härten (Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern und anfügen!)